

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift – BÜRGERINFO

63. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungstermin:	Dienstag, den 20.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Ende öffentliche Sitzung	20:10 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Emskirchen, Sitzungssaal

Anwesend sind:

1. Bürgermeisterin

Frau Sandra Winkelspecht

2. Bürgermeister

Herr Siegfried Schönleben

3. Bürgermeister

Herr Bernd Rauscher

Marktgemeinderätin

Frau Kristina Nöhring

Frau Sonja Schweighöfer

Frau Annemarie Seitz

Frau Sieglinde Tiefel

Frau Petra Weber

Marktgemeinderat

Herr Marco Bauer

Herr Reinhard Eckardt

Herr Peter Fuhrmann

Herr Jens Gutmann

Herr Peter Haag

Herr Günther Humann

Herr Fabian Kempe

Herr Christian Pöschl

Herr Helge Schneider

Herr Christian Vogler

Herr Martin Wohlleb

Geschäftsleiter

Herr Jochen Satzinger

Amtsleiter

Frau Kerstin Röschlein

Frau Nadine Wölfle

Entschuldigt fehlen:

Marktgemeinderat

Herr Martin Hackenberg

Herr Dietmar Spitzer

Ortssprecher

Herr Philipp Jordan

Herr Manfred Kloska

Die Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnungsregularien
- 2 Bericht der Bürgermeisterin
- 3 Bericht aus den Ausschüssen
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Finanz- und Haushaltsangelegenheiten;
hier: Bildung von Haushaltsresten 2025
- 6 Wegeunterhalt;
hier: Neugründung der Wegebaugemeinschaft Pirkach
- 7 Bundesimmissionsschutzgesetz;
hier: Antrag Änderung Biogas-Anlage Schauerberg
- 8 Kernwegeprogramm AurachZenn;
hier: Anhörung
- 9 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Geschäftsordnungsregularien
Vorlage: EMS/2026/001**

Grundlagen:

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.11.2025 und 12.12.2025 liegen im RIS vor.

Die Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzungen vom 21.11.2025 und 12.12.2025 werden gem. § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat während der Dauer dieser Sitzung in Umlauf gesetzt.

Beschluss:

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Die Niederschriften der Sitzungen vom 21.11.2025 und 12.12.2025 werde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2 **Bericht der Bürgermeisterin
Vorlage: EMS/2026/003**

Grundlagen:

1. Baustelle Sixtmühle

Die Baustelle an der Staatsstraße zur Sixtmühle konnte rechtzeitig vor dem Winter so weit fertiggestellt werden, dass die Straße im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 18. Dezember wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte. Zwar sind noch nicht alle Arbeiten vollständig abgeschlossen, jedoch werden die verbleibenden Restarbeiten fortgeführt, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen.

2. Neujahrskonzert

Am 02. Januar fand das traditionelle Neujahrskonzert des Marktes Emskirchen mit dem Orchester Klanglust statt. Wie in jedem Jahr war das Konzert ein musikalischer Hochgenuss und begeisterte die Anwesenden. Leider war die Besucherzahl aufgrund der Wetterlage – massive Schneefälle – etwas geringer als erhofft.

3. Neujahrsempfang

Am 11. Januar folgte der Neujahrsempfang des Marktes Emskirchen in der Aula der Grundschule. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht und stieß auf eine durchweg positive Resonanz. Ein herzlicher Dank gilt dem Chor „Frischer Wind“ für die gelungene musikalische Begleitung sowie herzliche Glückwünsche an alle Geehrten.

4. Landesgartenschau in Bad Windsheim

In der Sitzung der Kommunalen Allianz wurden die Planungen zur Landesgartenschau vorgestellt. Man sieht sich insgesamt im vorgesehenen Zeitrahmen und ist zuversichtlich, dass alle Arbeiten pünktlich zum Beginn der Ausstellung abgeschlossen sein werden. Die Gemeinden wurden gebeten, unsere ortsansässigen Vereine, Künstler, Musikorchester und Chöre anzusprechen und zu fragen, ob Interesse besteht, sich mit einer eigenen Veranstaltung oder Ausstellung an der Landesgartenschau zu beteiligen.

5. Sachstandsbericht Aurach-Zenn 2025

Im Berichtszeitraum setzte die Kommunale Allianz Aurach-Zenn ihre interkommunale Zusammenarbeit erfolgreich fort und bearbeitete zahlreiche strategische und operative Projekte. Zentrale Grundlage bildeten die in der Mitgliederversammlung am 18.02.2025 beschlossenen Jahresziele, darunter die aktive Umsetzungsbegleitung, Projekte in den Bereichen Daseinsvorsorge, Klimaschutz, regionale Wertschöpfung, Regionalbudget sowie die Neuerstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK).

Die aktive Umsetzungsbegleitung war weiterhin das organisatorische Rückgrat der Allianz. Sie übernahm Projektkoordination, Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation und Protokollierung von Sitzungen. Im Zeitraum fanden sechs Allianzitzungen sowie zwei Mitgliederversammlungen statt. Zudem wurde die Verlängerung der Umsetzungsbegleitung über März 2026 hinaus vorbereitet und beantragt.

Inhaltlich lag ein Schwerpunkt auf Klimaschutz und Klimaanpassung. Das integrierte Klimaschutzkonzept (LAK Mehrregion), das Aktionsprogramm Schwammregionen sowie die gemeinsame Kommunale Wärmeplanung im Konvoi mehrerer Mitgliedskommunen wurden vorangetrieben. Das Förderprogramm für Balkonkraftwerke wurde erfolgreich abgeschlossen: Insgesamt wurden 152 Anlagen gefördert und damit über 100.000 € private Investitionen in erneuerbare Energien angestoßen.

Im Bereich regionale Entwicklung und Daseinsvorsorge wurden weitere wichtige Projekte umgesetzt. Dazu zählen die Erstellung einer Direktvermarkter-Broschüre zur Stärkung regionaler Wertschöpfung, die Fortführung der Impulsberatung zur Innenentwicklung und Leerstandsaktivierung sowie die Begleitung der Flurneuordnung und des Ausbaus von Wirtschaftswegen. Die Aktionstage Innenorte wurden landkreisweit auf 2027 verschoben.

Das Regionalbudget 2025 wurde erfolgreich abgeschlossen, das Regionalbudget 2026 vorbereitet und gestartet. Insgesamt konnten zahlreiche Kleinprojekte von Vereinen, Kommunen und Initiativen gefördert werden. Parallel wurde die Neuerstellung des ILEK abgeschlossen, politisch beschlossen und zur Anerkennung bei den Förderstellen eingereicht.

Abgerundet wurde der Berichtszeitraum durch eine zweitägige Exkursion in den Landkreis Freising mit dem Themenschwerpunkt Schwammregionen, die dem interkommunalen Austausch und der Inspiration durch Best-Practice-Beispiele diente.

Insgesamt zeigt der Zeitraum eine kontinuierliche, stabile und wirkungsvolle Arbeit der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn mit klarer strategischer Ausrichtung, hoher Projektaktivität und intensiver Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedskommunen.

Der ausführliche Jahresbericht wird als Anlage der Niederschrift beigelegt

Die Informationen dienen der Kenntnisnahme.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

**TOP 3 Bericht aus den Ausschüssen
Vorlage: EMS/2026/004**

Grundlagen:

Die Berichterstattung aus den Ausschüssen entfällt, da seit der letzten Sitzung des Marktgemeinderates keine Sitzungen von Ausschüssen stattfinden.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

**TOP 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
Vorlage: EMS/2026/005**

Grundlagen:

Gemäß Art. 53 Abs 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO) sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Gründe für die Geheimhaltung bei Folgenden Tagesordnungspunkten weggefallen sind:

Sitzung des Marktgemeinderates am 21.11.2025

TOP NÖ 6 – Neujahrsempfang 2026 – hier Beschluss über Ehrungsvorschläge
Der Gemeinderat beriet über die Vorschläge, der zu ehrenden Personen am Neujahrsempfang. Der Neujahrsempfang hat mittlerweile stattgefunden und geehrt wurden:

Dr. Harald Hauer, Ilse Weber, Rudolf Endress, Rainer Endress, Jutta Hubert, Helga Hopf, Günter Popp, Marco Reinhard und die Ortsburschen und -Madli aus Emskirchen, Brunn, Dürnbuch, Mausdorf und Neidhardswinden sowie der Ortsverein Rennhofen.

TOP NÖ 7 – Weihnachtsspende MGR

Der Gemeinderat und die Verwaltung sammeln jedes Jahr Geld für einen guten Zweck. Die Verwendung des Geldes wird reihum von den Fraktionen und der Bürgermeisterin festgelegt.

Für 2025 wählte die Bürgermeisterin als Spendenzweck den ASB-Wünschewagen.

Sitzung des Marktgemeinderates am 12.12.2025

TOP NÖ 2 – Vergabe Brückenprüfung

Alle 14 im Gemeindegebiet befindlichen Brücken müssen regelmäßig geprüft werden. Dazu wurde die anstehende Brückenprüfung an die LGA Bautechnik GmbH aus Nürnberg vergeben.

Die Informationen dienen der Kenntnisnahme.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

**TOP 5 Finanz- und Haushaltsangelegenheiten; hier: Bildung von Haushaltsresten
2025
Vorlage: EMS/2026/008**

Grundlagen:

Gemäß § 79 Abs. 2 KommHV ist in der Haushaltsrechnung festzulegen, welche übertragbaren Mittel noch verfügbar sind, und in welcher Höhe sie als Haushaltsreste in das folgende Jahr übertragen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt die Bildung der in den Anlagen aufgeführten Haushaltsausgabereste mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.998.794,16 Euro (438.383,10 Euro HR aus VJ und 2.560.411,06 neue Haushaltsausgabereste) im Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 6 Wegeunterhalt; hier: Neugründung der Wegebaugemeinschaft Pirkach
Vorlage: EMS/2026/015**

Grundlagen:

In der Gemarkung Pirkach bestand bis zur Flurbereinigung eine Wegebaugemeinschaft. Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 07.02.2006 wurde die Aussetzung der Wegebaupauschalen und damit auch die Durchführung der notwendigen Arbeiten der Wegebaugemeinschaft Pirkach beschlossen. Grund hierfür war die Anordnung der Flurbereinigung in diesem Gebiet. Durch die Flurbereinigung wurde zum Teil das Wegenetz neu gebaut. Nachdem nun die Flurbereinigung das Ende der dortigen Maßnahmen bekanntgegeben hat und die Wege wieder in die Unterhaltungspflicht des Marktes Emskirchen fallen, ist die Neugründung der Wegebaugemeinschaft Pirkach notwendig. Am Montag, 13.01.2026 fand dazu ein Vorgespräch mit der Bürgermeisterin und Herrn Keppe aus Pirkach statt. Von ihm kam die Bereiterklärung, dass in Pirkach die Wegebaugemeinschaft neu gegründet werden kann, sofern der Marktgemeinderat dem zustimmt. Mit Zustimmung des Marktgemeinderates soll durch die Verwaltung eine Wahl der Vorstandschaft organisiert werden. Anschließend wird die Verwaltung zusammen mit der Wegebaugemeinschaft die Wege begutachten und die einzelnen Wege festlegen, die von der Wegebaugemeinschaft gepflegt werden sollen. Vor der Flurbereinigung betrug die Gesamtweglänge ca. 7 km, die Länge der Gräben ca. 4 km. Nach den Weglängen ergibt sich auch die jährliche Wegepauschale.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Emskirchen beschließt, dass die Wegebaugemeinschaft Pirkach wieder neu gegründet wird und eine entsprechende Vereinbarung erstellt wird. Eine Wahl der Vorstandschaft soll durch die Verwaltung organisiert werden. Hierzu wird die Verwaltung einen Wahlabend in Pirkach festlegen.

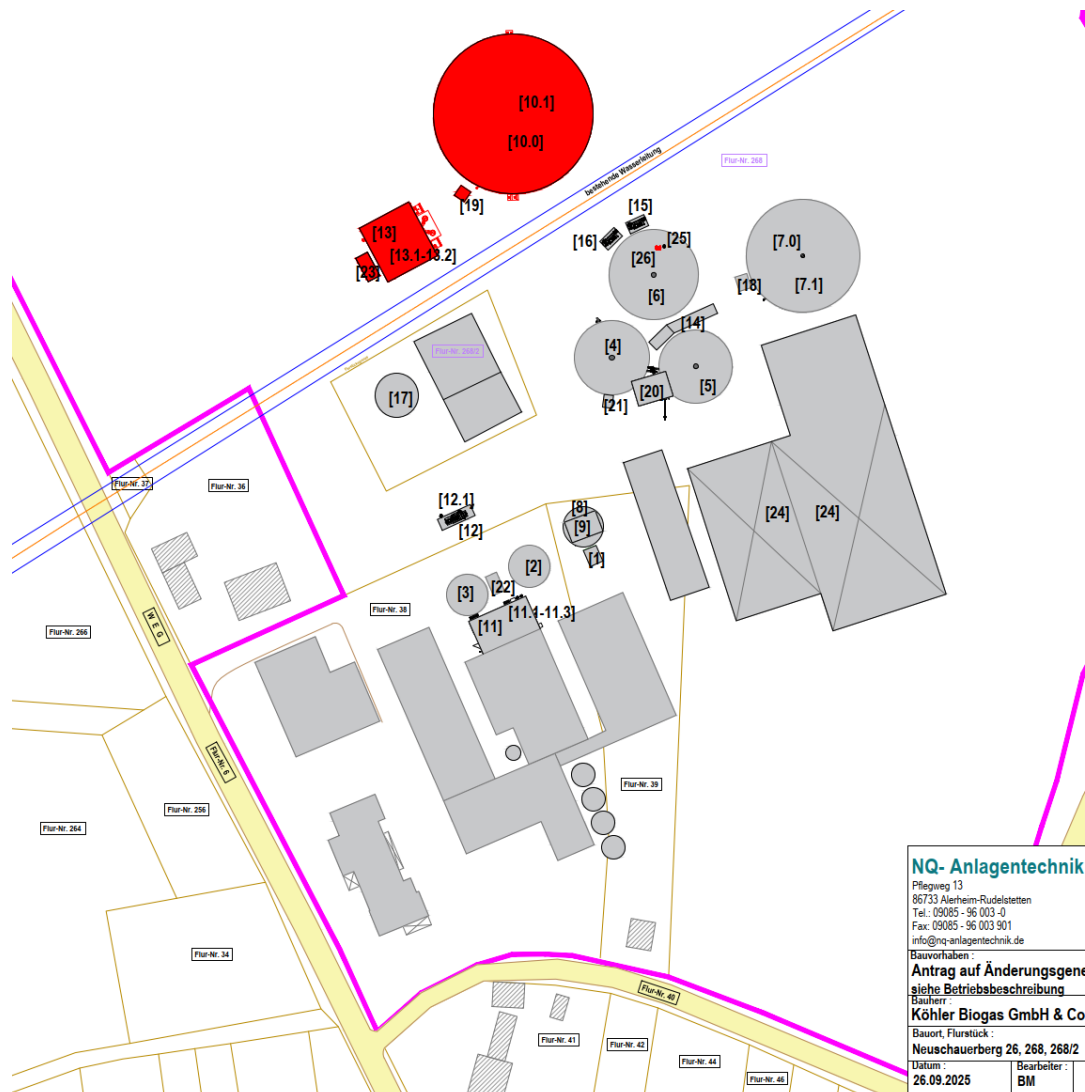
Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 7 Bundesimmissionsschutzgesetz; hier: Antrag Änderung Biogas-Anlage
Schauerberg
Vorlage: EMS/2026/011**

Grundlagen:

Der Betreiber der Biogasanlage plant eine Erweiterung der bestehenden Anlage. Die Erweiterung bedarf eines Änderungsantrags der vorhandenen Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Die wesentlichen Bestandteile des Änderungsantrags ist der Neubau eines Gasspeichers, die Verriegelung (Stilllegung) der Blockheizkraftwerke (BHKW) 1,2,3 und 4 und der Neubau der beiden BHKW 5 und 6, sowie den Bau von zwei Trafostationen und eines Maschinenraums (rot=neu).



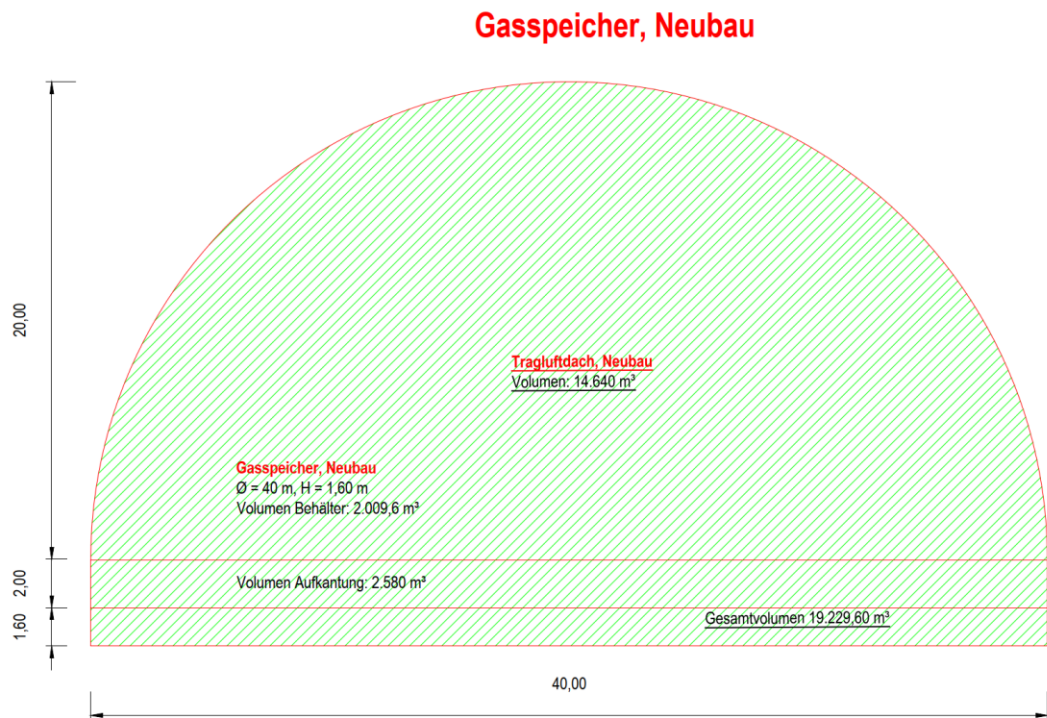
NQ- Anlagentechnik
 Pflanzweg 13
 86733 Alerheim-Rudelstetten
 Tel.: 09085 - 96 003 -0
 Fax: 09085 - 96 003 901
 info@nq-anlagentechnik.de

Bauvorhaben:
Antrag auf Änderung
 siehe Betriebsbeschreibung
 Bauherr:
Köhler Biogas GmbH & Co
 Bauort, Flurstück:
Neuschauerberg 26, 268, 268/2
 Datum: 26.09.2025 Bearbeiter: BM

Gasspeicher:

Der geplante Doppelmembrangasspeicher (Kuppelform 1/2 Kugel inkl. 2 m seitliche Erhöhung) soll auf dem neu geplanten Gasspeicherbetonring errichtet werden. Im Gasspeicher wird das entstehende Biogas bis zur Verwertung zwischengelagert. Das Tragluftfoliendach soll die Farbe RAL 7035 (staubgrau) erhalten. Durch die Größe des Speichers können Schwankungen im biologischen Prozess ausgeglichen werden und ein gleichmäßiger Motorenbetrieb sichergestellt werden. Er ist den Erfordernissen entsprechend gasdicht, druckfest, medien-, UV-, temperatur- und witterungsbeständig.

40 m Durchmesser, 20 m hoch inkl. 2 m seitliche Erhöhung, Gesamtvolumen:
 19.229,60 m³.



BHKW 5 und 6:

Die neu geplanten BHKWs haben eine elektrische Leistung von jeweils 1562 kWel und eine Feuerungswärmeleistung von jeweils 3608 KW. Sie werden im neu geplanten Maschinenraum, nördlich zwischen Fermenter 1 und Pufferspeicher aufgestellt. Die BHKWs wandeln das gewonnene Biogas in elektrischen Strom und Wärme um. Der produzierte elektrische Strom wird (bis auf den Eigenverbrauch) über die zwei neu geplanten Trafostationen in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die entstehende Aggregatabwärme wird zum Teil als benötigte Prozesswärme zur Fermenter-/Nachgäreheizung abgegeben. Der übrige Teil wird zur Beheizung der Stallung und eines Wärmenetzes verwendet. Die BHKW-Anlage ist von 3-Seiten zugänglich, sodass sie ordnungsgemäß erreicht, betrieben und in Stand gehalten werden kann. Die notwendigen Hilfs- und Betriebsstoffe befinden sich in dafür vorgesehenen Lagerbehältern (Frisch-/Altöl und Harnstofflösung) im Lagerraum.

Die bestehenden Motoren der BHKWs 1, 2, 3 und 4 werden im Zuge der Inbetriebnahme der neu geplanten BHKWs verriegelt und sind nur noch für den Notbetrieb gedacht.

Zwei Trafostationen:

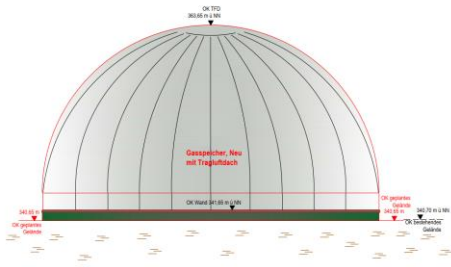
Die Trafostationen dienen zur Einspeisung des aus der Biogasanlage erzeugten Strom in das öffentliche Stromnetz. Die zwei neu geplanten Trafostationen werden in einem Trafogebäude aufgestellt.

Maschinenraum:

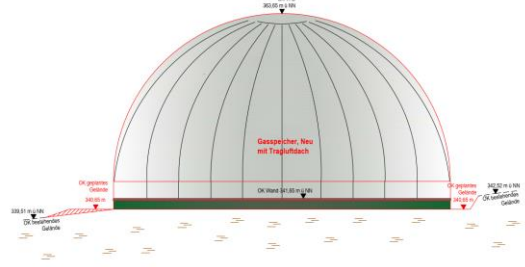
Der neugeplante Maschinenraum soll 15,20 m lang, 14 m breit und 4,50 m hoch werden.

Die geplanten Änderungen bedingen keine Änderung der Anlagenleistung. Die maximale Jahresdurchsatzmenge soll weiterhin 16.635 t/a betragen.

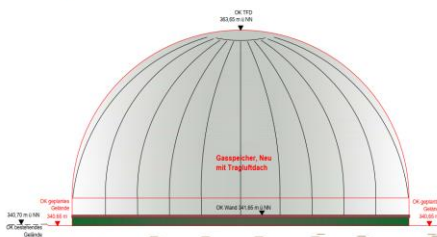
Ansicht Süd-West



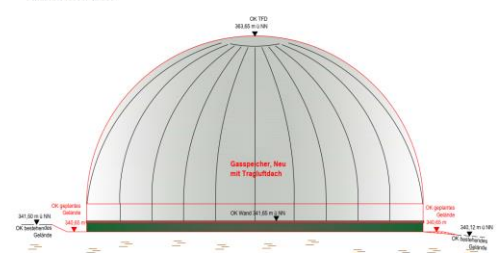
Ansicht Süd-Ost



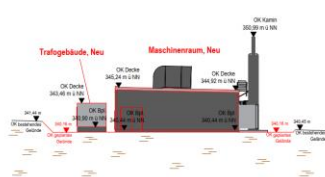
Ansicht Nord-Ost



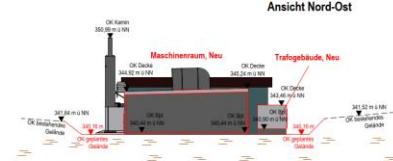
Ansicht Nord-West



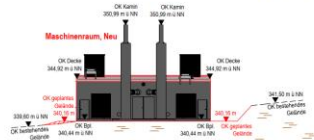
Ansicht Süd-West



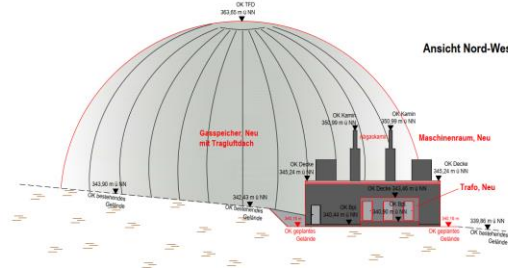
Ansicht Nord-Ost

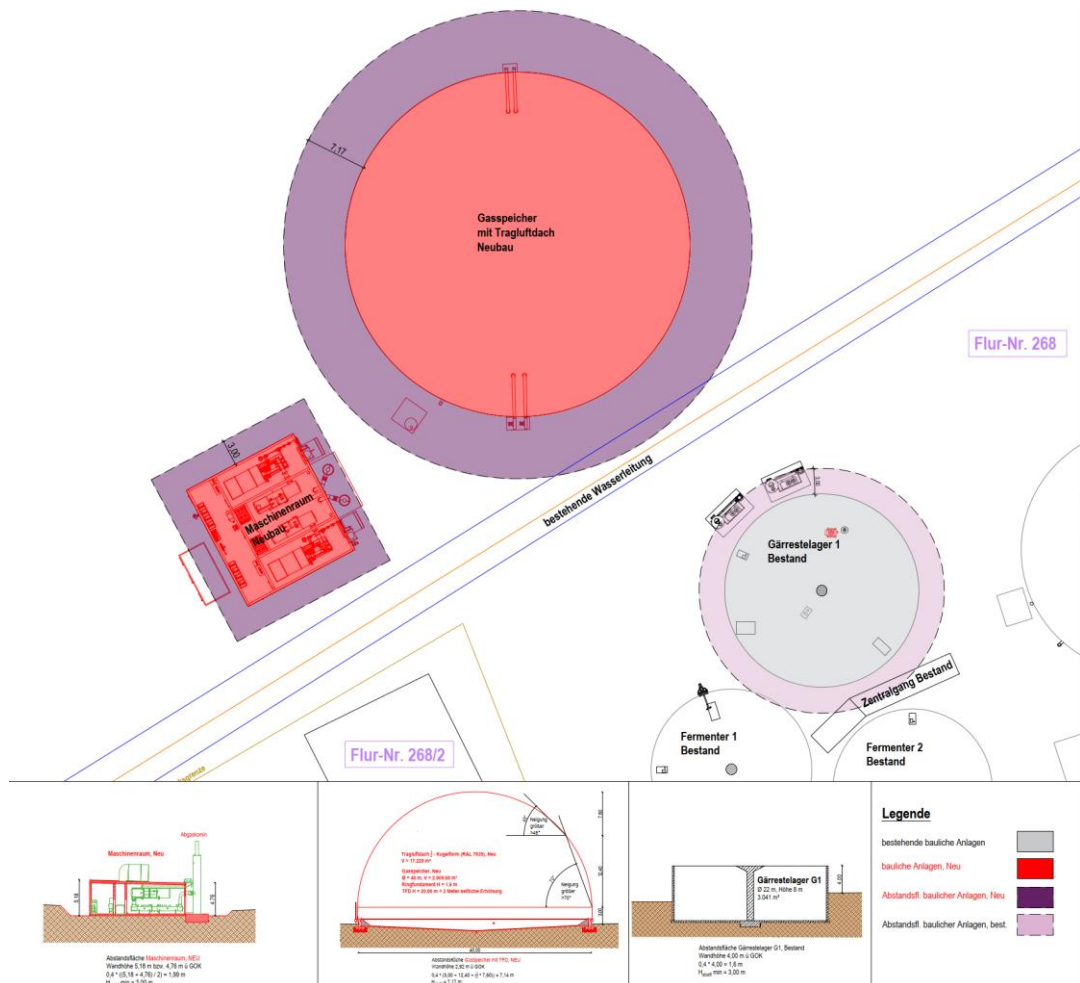


Ansicht Süd-Ost



Ansicht Nord-West





Luftreinhaltung:

Es findet eine Abgasnachbehandlung /-reinigung statt. Hierdurch und durch die Schornsteinhöhe von 10,6 m über GOK werden die Anforderungen an die TA Luft eingehalten.

Lärm- und Erschütterungsschutz, Lichteinwirkung:

Erschütterungen und Lichteinwirkungen sind von dem geplanten Vorhaben nicht zu erwarten.

Bezüglich der Lärmentwicklung sehen wir hier ebenfalls keine nennenswerte Erhöhung bzw. Mehrbelastung. Da die neu hinzukommenden Lärmquellen alle innerhalb der bestehenden Anlage errichtet werden, sind diese durch die Anlage selbst (Behälter, Fahrloanlage) sowie durch die Wirtschaftsgebäude (Stall, Maschinenhalle) und die bestehende Eingrünung zur nächstgelegenen Wohnbebauung hinreichend abgeschirmt. Die zwei neu kommende BHKW – Aggregat 5 und 6 werden im neu geplanten Maschinenraum, im vorgemauerten BHKW-Raum (Schalldämmung, Schallschutztür) mit Stahlbetondecke aufgestellt.

Im Zuge der Änderungsgenehmigung nach §16 BImSchG werden kaum erhöhte Lärmbelastungen erwartet,

- Weil die neuen BHKW 5 und 6 einen Absorptions- sowie Reflexionsschalldämpfer erhalten und zusätzlich ein SCR-OXI-Kat-System eingebaut wird und die BHKW's im Maschinenraum untergebracht sind.
- Weil der neu geplanten Gasspeicherbetonring allseits geschlossen ist und keine Lärmemissionen von Ihm ausgehen.
- Weil der neu geplante Versorgungsschacht allseits geschlossen ist und keine Immissionen von Ihm ausgehen.
- Weil die neu geplanten beiden Trafostationen in einem allseits geschlossenen Trafogebäude aufgestellt werden
- Weil sich der Liefer- und Fahrverkehr nicht erhöht.

Betriebszeiten schalltechnisch relevanter Anlagenteile.

Bei dem Betrieb der Biogasanlage gibt es eine mobile und mehrere unbewegliche Schallquellen:

1. Mobil/diffuse: Radlader zur Beschickung der Feststoffeinbringung mit Silage aus dem Fahrlo. Der Radlader wird nur im innerbetrieblichen Verkehrsbereich eingesetzt.
 - o Aktionsdauer: 50 min/d;
2. Die Rührwerke der Behälter werden im Intervallbetrieb eingesetzt
 - o Aktionsdauer: 15-25 min/h
3. Die Feststoffeinbringung FES mit der Einbringschnecke wird im Intervallbetrieb eingesetzt
4. Die BHKW-Anlage, ist für den Flexbetrieb mit kurzen Revisionspausen vorgesehen.
 - o Aktionsdauer: Flexbetrieb mit geringen Wartungspausen
 - o Aufstellungsort BHKW 5 und 6: - Maschinenraum, Neu

5.1 Betriebs- und Lieferverkehr Keine Änderung

Die Nacht- und Ruhezeiten durch Liefer- und Betriebsverkehr auf der BGA werden nicht beeinflusst.

Lediglich bei der Ausbringung der vergorenen Gülle könnten noch längere Arbeitsspitzen entstehen, die sich jedoch nur auf den Vegetationszeitraum der üblichen landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion beschränken. Die Düngung der Pflanzen erfolgt wie gewohnt nach guter fachlicher Praxis zu den jeweils gewohnten Düngungszeiträumen und verursacht deshalb auch keinen außergewöhnlichen Lieferverkehr.

5.2 Abschätzung der Verkehrsbelastung auf den Zufahrtsstraßen

Die vorhandenen Verkehrswege werden weiterhin für landwirtschaftliche Zwecke genutzt und dienen bezogen auf die Biogasanlage nur zur Abfuhr des vergorenen Gärrestes auf die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke des Betreibers zur Düngung des nächsten Aufwuchses.

5.3 Angaben zu den Lärm-Emissionen jeder neuen relevanten Emissionsquelle

Die neu hinzukommenden Emissionsquellen sind unterstehend dargestellt. Die bestehenden zu erweiternde Biogasanlage befindet sich am westlichen Ortsrand der Gemeinde Emskirchen.

Tab. Spezifikation BHKW Fa. Jenbacher

Betriebsbereich	Schalldruck Freifeld		Schallschutzmaßnahmen
Aggregat	Motorenoberfläche	Abgasmündung	
BHKW 5 und 6 (1562 kWel)	119 dB(A)	123 dB(A)	Dämmung BHKW-Raum, Abgasschalldämpfer, Schalldämmkulissen

Tab. Spezifikation Abgasschalldämpfer Einfügungsdämpfung

Betriebsbereich	
	50 [dB] Siehe Datenblatt unter Punkt 3.13

Tab. Spezifikation Zuluftöffnung

Schalleistungspegel (Lwa)	
	54 dB (A) Siehe Datenblatt unter Punkt 3.10.10

Tab. Spezifikation Abluftöffnung

Schalleistungspegel (Lwa)	
	57 dB (A) Siehe Datenblatt unter Punkt 3.10.9

Tab. Spezifikation Verdichter Fa. Meidinger

Betriebsbereich	Schalldruck Freifeld		Schallschutzmaßnahmen
An Maschinengebäude von BHKW 5 und 6 (1562 kWel)	76 dB (A) in 1 m Entfernung		Flexibler Betrieb, bei Bedarf Einhausung

Tab. Spezifikation Gemischkühler

Betriebsbereich	Schalldruckpegel	
Auf Maschinenraum	58 dB (A)	In 10 m Entfernung

Fazit:

Es ist nicht davon auszugehen, dass durch den vorliegenden Änderungsantrag nachteilige Immissionen auf die angrenzende Bebauung einwirken werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB sowie nach § 10 Abs. 5 BImSchG zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

Die Maßnahme entspricht der Zielsetzung des Marktgemeinderates. Die Verwaltung hält es daher nicht für erforderlich eine Stellungnahme abzugeben.

Vom ALE ist beabsichtigt, mit der baulichen Umsetzung einer der oben genannten Maßnahmen im Spätherbst diesen Jahres zu beginnen. Vor dem tatsächlichen Baubeginn des Kernwegs Flughafen ist eine entsprechende Vereinbarung mit dem ALE zu treffen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt keine Stellungnahme im Verfahren abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 9 Sonstiges, Wünsche und Anfragen
Vorlage: EMS/2026/006**

Grundlagen:

Termine:

Fr, 23.01.2026	19:11 Uhr	2. Prunksitzung	FG Prunklosia; BÜHa 2.0
Sa, 24.01.2026	19:11 Uhr	3. Prunksitzung	FG Prunklosia; BÜHa 2.0
So, 08.02.2026	14:00 Uhr	Kinderfasching	FG Prunklosia; BÜHa 2.0
So, 15.02.2026	13:30 Uhr	Emskirchener Faschingszug	FG Prunklosia
	13:30 Uhr	Faschingstreiben im Heimatmuseum	HV Emskirchen
	15:30 Uhr	After-Zug-Party	FG Prunklosia, Festplatz
Fr, 27.02.2026	19:30 Uhr	Sitzung Marktgemeinderat	Rathaus, Sitzungssaal

Die CSU-Fraktion informiert: Ab sofort ist Peter Haag Fraktionssprecher (bisher: Stellvertreter) und Bernd Rauscher sein Stellvertreter (bisher: Fraktionssprecher)

Marktgemeinderatsmitglied Martin Wohlleb regt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h beim Spielplatz Pirkach an. Außerdem berichtet er von Behinderungen durch Parken auf der Straße bei der Tiny-House-Siedlung.

Marktgemeinderatsmitglied Petra Weber regt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Flugshof an.

Die Informationen dienen zur Kenntnis.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt.

Den Vorsitz führte Sandra Winkelspecht.

Emskirchen, 22.01.2026

Unterschrift Vorsitzende:

Sandra Winkelspecht

Unterschrift Schriftführer:

Jochen Satzinger